

QUO VADIS, EUROPA?

- DAS EUROPÄISCHE PROJEKT UND DER NATIONALSTAAT



Gesamteuropäisches
Studienwerk e.V.

Seminar für Jugendliche

Leitung: Navina Engelage / Dr. Gerhard Schüsselbauer

Mitarbeit: Lars Schulz

Angesichts der COVID-19-Pandemie, der Flüchtlingsproblematik und der Klimakrise sieht sich die Europäische Union mit enormen Herausforderungen konfrontiert. Es bedarf der Diskussion über Verfasstheit, Werte und Zielrichtung der europäischen Einigung. Was hat Europa mit mir zu tun? Wie verhalten sich die Nationalstaaten zur Union? Welche Politiken lassen die Bürgerinnen und Bürger wieder Vertrauen fassen in das europäische Großprojekt?

Das Seminar ermöglicht eine intensive und ungestörte Auseinandersetzung mit den thematischen Schwerpunkten in unserer idyllisch gelegenen Bildungsstätte in Vlotho. Die Jugendlichen arbeiten im Rahmen einer Projektwoche intensiv zum Aufbau und den Funktionsweisen der EU und simulieren in einem thematisch in Vorabsprache zu bestimmenden Planspiel Entscheidungsprozesse in der EU.

Um den Wert der Demokratie und politischer Teilhabe auch historisch einordnen zu können, beinhaltet das Seminar eine Exkursion zur Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg. In einer dialogisch angelegten Führung setzen sich die Teilnehmenden mit dem dortigen Wirken der SS und dem ehemaligen temporären Konzentrationslager auseinander. Von der Vergangenheit ausgehend wird anschließend der Blick in die Zukunft gewagt: Die Jugendlichen entwerfen Szenarien für die Zukunft Europas und setzen diese kreativ medial um.

Tag 1

- bis 12:30 Anreise zum **Gesamteuropäischen Studienwerk e.V.**
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 **Begrüßung**
Vorstellung des Hauses und des Programms, inhaltlicher Input: Europaquiz
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 **Hintergründe des europäischen Integrationsprozesses**
- 18:15 Workshops in Kleingruppen im Wechsel
 1. Grundfragen in EUropa
 2. Wer ist wer in EUropa?
- 18.30 Abendessen

Tag 2

- 08:30 Frühstück
- 09:30 **Planspiel: Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union**
- 10:15 Einführung in das Thema, wahlweise in vorheriger Absprache:
Europäischer Konvent: Zukunft der EU | EU-Erweiterungen | Europäische Asylpolitik
- 10:15 **Planspiel: Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union**
- 12:30 Vorbereitung in Kleingruppen
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Kaffee und Kuchen
- 15:00 **Planspiel: Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union**
- 18.30 Durchführung der Simulation und Auswertung des Planspiels
- 18:30 Abendessen

Ansprechpartner*innen:

Navina Engelage | Telefon: +49(0)5733-9138-41 | Email: navina.engelage@gesw.de

Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | Email: gerhard.schuesselbauer@gesw.de

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | www.gesw.de

 GESW  @gesw_vlotho

Tag 3

- 8:30 Frühstück
9:30 **Tour d'Europe**
- 11:45 Interaktives Lernspiel mit Auswertung im Plenum
12:00 Mittagessen
13:00 **Exkursion zur Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg**
- 18:30 Politik und Eigenverantwortung gestern und heute
19:00 Abendessen

Tag 4

- 8:30 Frühstück
9:30 **Was treibt Europa um?**
- 12:30 Workshops in Kleingruppen im Wechsel
1. COVID-19: Pandemie und Wirtschaft
2. Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten!
12:30 Mittagessen
14:30 Kaffee und Kuchen
15:00 **Quo vadis, Europa? Europa im Jahr 2035**
Einführung in das Thema und in die Redaktionsarbeit
15:45 **Quo vadis Europa? Europa im Jahr 2035**
- 18:15 Redaktionen zu verschiedenen Themen:
1. Europa und die Welt
2. Mensch, Umwelt, Technik
3. Bildung, Arbeit, Wirtschaft
4. Kultur, Identität und Lebensstil(e)
18:30 Abendessen

Tag 5

- 8:30 Frühstück
anschl. bitte Zimmer räumen!!
9:30 **Quo vadis Europa?**
- 10:15 Fertigstellen und Verfeinern
Endredaktion – Vorbereitung der Präsentation
10:15 **Quo vadis Europa?**
- 11:45 Präsentation und Diskussion im Plenum
11:45 **Seminarauswertung und Abschluss**
- 12:30
12:30 Mittagessen
Anschl. Abreise

-- Änderungen vorbehalten --

Dieses Seminar eignet sich für eine Gruppe ab 15 Teilnehmende. Inhaltlich und methodisch kann das Seminar für verschiedene Gruppen entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden. Die Jugendlichen sollten jedoch mindestens 12 Jahre alt sein.

Bei Förderung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes beträgt der Eigenbeitrag **je Jugendliche*n 108,-€, je Begleitperson 125,-€** (ohne Fahrtkosten).

Bei einem Anfahrtsweg bis zu 100 Bahn-km erfolgt kein Fahrtkostenzuschuss, bei Anreisewegen über 100 Bahn-km kann ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. Bei einer Gruppenreise über 100 Bahn-km werden max. 35% der Kosten des Gruppenfahrtscheins DB 2. Klasse bezuschusst.

In unserem Hause werden Bettwäsche und Handtücher gestellt. Eigenes Schreibwerkzeug ist mitzubringen.